

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: **18.09.2028**Registriernummer: **NI-2018-002222113**

Gebäude

| | |
|---|---|
| Gebäudetyp | Mehrfamilienhaus (3 Eingänge) |
| Adresse | Sahlkamp 19, 19 A u. 19 B, 30179 Hannover - Vahrenwald |
| Gebäudeteil | |
| Baujahr Gebäude | 1962 |
| Baujahr Anlagentechnik | Fernwärme |
| Anzahl Wohnungen | 24 |
| Gebäudenutzfläche | 1.390,84 m ² |
| Anlass der Ausstellung des Energieausweises | <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Modernisierung <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig) <input type="checkbox"/> Vermietung / Verkauf <input type="checkbox"/> (Änderung / Erweiterung) |

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von der allgemeinen Wohnflächenangabe unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen - siehe Seite 4**).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf / Verbrauch Eigentümer Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

Homann & Freitag GbR
D. H. C. Mess-Team
 Gittertor 53
 38259 Salzgitter (Bad)
 Tel. 05341/ 39 66 65 · Fax **39 66 67**

25.09.2018 i. A. G. Freitag

Datum

Unterschrift des Ausstellers

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gemessener Energieverbrauch des Gebäudes

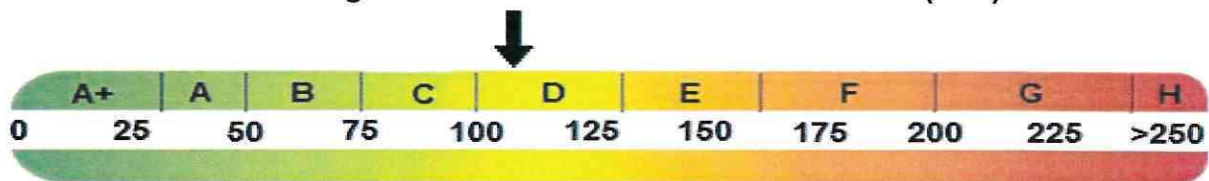
Registriernummer: NI-2018-002222113

Sahlkamp 19, 19 A u. 19 B, 30179 Hannover - Vahrenwald

Energieverbrauchskennwert

Verbrauch

Endenergiebedarf dieses Gebäudes: 108 kWh/(m²a)



Primärenergiebedarf dieses Gebäudes: 140 kWh/(m²a)

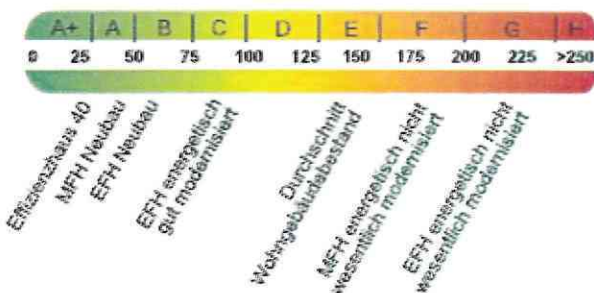
Energieverbrauch für Warmwasser: enthalten nicht enthalten

Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

| Energieträger | Zeitraum | | Brennstoff- menge [kWh] | Anteil Warm- wasser [kWh] | Primär- energie- faktor | Klima- faktor | Energieverbrauchskennwert in kWh / (m ² a) (zeitlich bereinigt, klimabereinigt) | | |
|---------------|------------|------------|---------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|------------------|--|------------|----------|
| | von | bis | | | | | Heizung | Warmwasser | Kennwert |
| Fernwärme | 01.01.2017 | 31.12.2017 | 157.593 | 0 | 1,3 | 1,170 | 133 | 0 | 133 |
| Fernwärme | 01.01.2016 | 31.12.2016 | 142.320 | 0 | 1,3 | 1,140 | 117 | 0 | 117 |
| Fernwärme | 01.01.2015 | 31.12.2015 | 129.598 | 0 | 1,3 | 1,160 | 108 | 0 | 108 |
| Fernwärme | 01.01.2014 | 31.12.2014 | 80.987 | 0 | 1,3 | 1,280 | 75 | 0 | 75 |

Durchschnitt: 108 kWh / m² a

Vergleichswerte Endenergiebedarf



EFH - Einfamilienhäuser, MFH - Mehrfamilienhäuser

Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauchskennwert verglichen werden, der keinen Warmwasseranteil enthält, ist zu beachten, dass auf die Warmwasserbereitung je nach Gebäudegröße 20 - 40 kWh/ (m²a) entfallen können.

Soll ein Energieverbrauchskennwert eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 - 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A) nach Energieeinsparverordnung. Der tatsächliche Verbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauchskennwert ab.

Energieausweis für die Liegenschaft 70574

Sahlkamp 19, 19 A u. 19 B, 30179 Hannover - Vahrenwald

für den Abrechnungszeitraum 01.01.2017 - 31.12.2017 erstellt am 10.03.2018

Berechnungsgrundlage:

| | |
|---|---|
| Brennstoff- bzw. Energiemenge und Art : | 157.593,00 kWh Fernwärme |
| Umrechnungsfaktor oder Heizwert : | 10,500000 |
| Wohn- / Heizfläche des Gebäudes : | 1.390,84 m ² |
| Anzahl Wohnungen : | 24 |
| zentrale Warmwasseraufbereitung : | nein |
| Warmwasserverbrauch : | |
| mittlere Warmwassertemperatur : | ° C |
| zugeordnete Wetterstation : | Klimafaktor für Postleitzahl 30179, Berechnung durch den Deutschen Wetterdienst |
| Klimafaktor im Abrechnungszeitraum : | 1,170 |

Berechnung des Energieverbrauchskennwertes:

| | |
|--|--|
| Gesamtenergieverbrauch für Heizung und Warmwasser : | 157.593,00 kWh |
| anteiliger Energieverbrauch für die Warmwasseraufbereitung : | |
| anteiliger Heizenergieverbrauch für die Erzeugung Raumwärme | 157.593 kWh - 0 kWh = 157.593 kWh |
| Anpassung auf 12-Monatszeitraum : | $157.593 / 1000 * 1000 = 157.593$ kWh |
| Klimabereinigung : | $157.593 \times 1,17 = 184.384$ kWh |
| Umrechnung der klimabereinigten Heizenergie auf Quadratmeter : | $184.384 \text{ kWh/a} / 1.390,84 \text{ m}^2 = 133 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ |
| Energieverbrauchskennwert des Gebäudes in kWh je m ² und Jahr : | 133 kWh / m² a |
| Energieverbrauchskennwert für die Erzeugung von Warmwasser in kWh je m ² und Jahr : | 0 kWh / m² a |
| Energieverbrauchskennwert des Gebäudes in kWh je m ² Jahr (Heizung und Warmwasser) : | 133 kWh / m² a |
| Durchschnittlicher Energieverbrauchskennwert der letzten 4 Jahre : | 108 kWh / m² a |

Modernisierungsempfehlungen:

Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung

sind möglich

sind nicht möglich

| Empfohlene Modernisierungsmassnahmen | | |
|--------------------------------------|--|--|
| Nr. | Gebäude- bzw. Anlagenteil | empfohlene Massnahme |
| 1 | Dach / oberste Geschossdecke | Prüfen Sie eine Dämmung Ihres Daches |
| 2 | Kellerdecke / unterer Gebäudeabschluss | Prüfen Sie eine Dämmung der Kellerdecke |
| 3 | Außenwand | Prüfen Sie eine Dämmung der Außenfassade |
| 4 | Fenster | Prüfen Sie die energetische Qualität der Fenster |
| 5 | Heizungsanlage | Prüfen Sie den Einbau einer Brennwertheizung |

Hinweis: Die Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind nur kurz gefasste Hinweise und ersetzen keine Energieberatung!

Bereits durchgeführte Modernisierungsmassnahmen:

| Durchgeführte Modernisierungsmassnahmen | | |
|---|--|--|
| Nr. | Gebäude- bzw. Anlagenteil | durchgeführte Massnahme |
| 1 | Dach / oberste Geschossdecke | Das Dachgeschoss wurde 2006 nachträglich gedämmt |
| 2 | Kellerdecke / unterer Gebäudeabschluss | Keine Angaben |
| 3 | Außenwand | Die Giebel wurden 2009 gedämmt |
| 4 | Fenster | Die Fenster wurden 1993 eingesetzt |
| 5 | Heizungsanlage | Fernwärme |

Erläuterungen Energieausweis:

Allgemeine Informationen zum Energieausweis

Der Umrechnungsfaktor oder Heizwert definiert den Energiegehalt einer Brennstoffart. Die Heizwerte werden entsprechend der Angaben der Energielieferanten bzw. der Heizwerttabelle aus §9 der Heizkostenverordnung verwendet.

Die Zuordnung eines Wohnortes zu einer Wetterstation erfolgt entsprechend der Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Bundesanzeiger.

Der Klimafaktor berücksichtigt die Klimabedingungen unterschiedlicher Jahre und Regionen. Die Ermittlung des Klimafaktors wird anhand des in VDI 3807 beschriebenen Verfahrens durchgeführt.

Die Ermittlung des Energiebedarfs für die Warmwasseraufbereitung erfolgt nach §9 der Heizkostenverordnung.

EnEV = Energieeinsparverordnung

Nutzung des Gebäudes

Bei der Berechnung des Energieverbrauchskennwertes wird unabhängig von der tatsächlichen Nutzung die für Wohngebäude vorzusehende Berechnungsmethode verwendet.

Energieverbrauchskennwert

Der ausgewiesene Energieverbrauchskennwert wird für das Gebäude auf Basis der Abrechnung von Heiz- und ggf. Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung und auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohn- oder Nutzeinheiten zugrunde gelegt. Die angegebenen Energieverbrauchskennwerte erlauben insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Grundlage für deren Berechnung ist die VDI 3807. Hierbei wird über Klimafaktoren der gemessene Energieverbrauch für die Heizung unter Berücksichtigung des verbrauchten Brennstoffes (Fernwärme, Gas, Öl, etc.) mit seinem Heizwert hinsichtlich der konkreten örtlichen Wetterdaten auf einen deutschlandweiten Mittelwert mit Klimafaktoren umgerechnet. So führen beispielsweise hohe Verbräuche in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes und es wird Ihnen ermöglicht, Ihre Energieverbräuche von Gebäuden unterschiedlicher Orte und Zeiträume miteinander vergleichen zu können. Die Berechnung des Energiebedarfs für die Warmwasseraufbereitung erfolgt nach §9 der Heizkostenverordnung. Bei Abweichung des Berechnungszeitraumes von einem 12- Monatszeitraum erfolgt die Anpassung anhand der Gradtagszahlen nach VDI 2067.

Der Energieverbrauchskennwert gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizanlage. Kleine Werte (grüner Bereich) signalisieren einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von deren Lage im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und vom individuellen Verhalten abhängen. Dies trifft auch auf die Energieverbrauchskennwerte kleiner Gebäude zu.

Der Energieausweis im Falle eines Verkaufs oder einer Vermietung

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die dort enthaltenen Informationen werden nicht Bestandteil des Mietvertrages und stellen damit auch keine zugesicherte Eigenschaft des Gebäudes dar - dies sollte gegenüber Mietern und Käufern deutlich gemacht werden. Um den Informationscharakter sicherzustellen, sollte der Energieausweis nicht mit dem Mietvertrag bzw. Kaufvertrag in Verbindung gebracht werden.

Hinweis Modernisierungsempfehlungen

Die Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind nur kurz gefasste Hinweise und ersetzen keine Energieberatung!